



**Datenschutzrechtliche Hinweise bei der Hansestadt Lüneburg, Bereich 51 – Soziale finanzielle Hilfen, aufgrund des Inkrafttretens der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union:**

Ab 25. Mai 2018 gilt die europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und bildet den neuen Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Sowohl die neue DS-GVO als auch die speziellen Vorschriften der Sozialgesetzbücher, das Erste Buch Sozialgesetzbuch (SGB I), das Neunte Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX), das Zehnte Sozialgesetzbuch (SGB X) und das Zwölfte Sozialgesetzbuch (SGB XII) enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sowie ihrer Kinder. Daher werden Sie auf Folgendes hingewiesen:

Soweit es für die Bearbeitung der Anträge für die in § 8 Nr. 1 – 7 SGB XII genannten Leistungsarten, im Einzelnen

- Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 bis 40)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 bis 46b)
- Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 bis 52)
- Hilfe zur Pflege (§§ 61 bis 66a)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (§§ 70 bis 74)

sowie für die Bearbeitung der Anträge für die in § 5 Nr. 1, 2, 4 und 5 SGB IX genannten Leistungsgruppen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft, im Einzelnen

- Nr. 1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Nr. 2 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Nr. 4 Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- Nr. 5 Leistungen zur sozialen Teilhabe

erforderlich ist, werden ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d.h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt); vgl. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DS-GVO, § 35 SGB I in Verbindung mit §§ 93 ff., 117, 121 ff. SGB XII, §§ 67 ff. SGB X. Ihr zuständiger, oben genannter Bereich ist hierbei „Verantwortlicher“ im Sinne des Artikels 4 Nr. 7 DS-GVO.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und somit die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach der für die jeweilig begehrte Leistungsart maßgeblichen Rechtsgrundlage (s.o.). Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann die Hansestadt Lüneburg, Fachbereich Soziales und Bildung, Bereich Soziale finanzielle Hilfen - Ihren Antrag/Ihre Anmeldung nicht weiterverarbeiten.

Für die Erfüllung der Aufgabe werden diese Daten benötigt und sind für die Weiterverarbeitung erforderlich.

Zudem kann die Hansestadt Lüneburg Ihren Antrag wegen fehlender Mitwirkung ganz oder teilweise ablehnen oder Ihnen ganz oder teilweise Leistungen entziehen. Zudem müssen Sie mit einer für Sie negativen Sachentscheidung rechnen (§§ 60 ff. SGB I).

Die Daten werden nur für den o.g. Zweck verarbeitet.

**Datenerhebung bei Ihnen und Haushaltsangehörige**

Ihre Angaben im Antrag müssen Sie mit entsprechenden Nachweisen belegen. Wenn Sie Kontoauszüge vorlegen, dürfen Verwendungszweck bzw. Empfänger einer Überweisung – nicht aber deren Höhe – geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Arten von personenbezogenen Daten im Sinne des Artikel 9 DS-GVO handelt (Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit, Sexualleben oder der sexuellen Orientierung).

## **Datenverarbeitung mit anderen Stellen**

Sofern Sie nicht oder nicht vollständig an der Aufklärung des Sachverhalts mitwirken, kann der Bereich Soziale finanzielle Hilfen auch Auskünfte einholen bzw. Daten erheben. Desgleichen darf der Bereich Soziale finanzielle Hilfen auch Daten an andere Stellen übermitteln:

- im Zusammenhang zwischen diesen und den Haushaltsangehörigen bestehenden Rechtsverhältnissen (z. B. Vermieter/Mietverhältnis, Arbeitseinkommen, Banken und Kreditinstitute) und bei anderen Personen im Hinblick auf möglicherweise gegen diese Personen bestehende Rechtsansprüche bzw. deren Voraussetzungen (z. B. unterhaltsverpflichtete Eltern oder [frühere/getrenntlebende] Ehepartner) nach §§ 93 ff. SGB XII und §§ 67a ff. SGB X
- mit anderen Sozialleistungsträgern (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Familienkasse, Unterhaltsvorschussstelle, Ämter für Ausbildungsförderung, Krankenkasse, Rententräger) nach §§ 3, 69 Abs. 1 Nr. 1 SGB X, inwieweit z. B. andere Sozialleistungen beantragt, bewilligt oder eingestellt wurden oder inwieweit Aussicht auf Bewilligung dieser Leistungen besteht und
- mit dem Finanzamt zu Einkommens- und Vermögensverhältnissen nach § 21 Abs. 4 SGB X und – insbesondere bei Selbstständigen – zur Einkommensteuererklärung oder zum bereits ergangenen Einkommensteuerbescheid nach § 31a Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b Doppelbuchstabe bb bzw. Nr. 2 AO.

Personenbezogene Daten werden vom Bereich 51 – Soziale finanzielle Hilfen gelöscht, wenn sie für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von 6 Jahren gespeichert. Innerhalb der vorstehend genannten Fristen besteht kein Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO.

Sie können gegenüber der Hansestadt Lüneburg, Fachbereich Soziales und Bildung, Bereich Soziale finanzielle Hilfen folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

## **Kontaktdaten/Adressen**

### **Verantwortlicher:**

Hansestadt Lüneburg  
Fachbereich Soziales und Bildung, Bereich Soziale finanzielle Hilfen  
Postfach 2540  
21315 Lüneburg  
Telefon: 04131 309-3303

### **Behördlicher Datenschutzbeauftragter:**

Datenschutzbeauftragte/r der Hansestadt Lüneburg  
Landkreis Lüneburg  
Auf dem Michaeliskloster 4  
21335 Lüneburg  
Telefon: 04131 26-1756  
E-Mail: [datenschutz@landkreis.lueneburg.de](mailto:datenschutz@landkreis.lueneburg.de)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Die Landesbeauftragte für den Datenschutz) wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.

### **Landesdatenschutzbeauftragte:**

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen  
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover  
Telefon: 0511 12-4500  
E-Mail: [poststelle@lfd.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lfd.niedersachsen.de)